

# Das Spektakel des Unspektakulären

«Coffee table books» nennt man im angelsächsischen Raum grossformatige prächtige Bildbände, die man gerne seinen Gästen – und sich selbst – an prominenter Lage im Wohnzimmer präsentiert. Zwei kürzlich erschienene Werke dieser Kategorie erweitern auf ideale Weise den Horizont der beiden in der vorletzten Vierteljahrsschrift empfohlenen Bücher zu zürcherischen Tobelbachlandschaften. Wiederum handelt es sich um ein (ungleiches) Paar von Publikationen – kurz nacheinander veröffentlicht und im Wesentlichen mit dem gleichen Gegenstand. Beide hier besprochenen Bücher bieten ein aktuelles Porträt des Kantons im Spiegel seiner Natur- und Kulturlandschaften beziehungsweise eine fotografische Bestandesaufnahme der hiesigen Landschaftsformen.

Visuell wird denn auch wenig überraschend in beiden Büchern der Kanton von seinen schönsten Seiten gezeigt. Während im Band «Zürcher Landschaften» besonders die eingefügten vierseitigen Faltpanoramafotografien auffallen, so sind es bei «Natur und Landschaften von Zürich und Schaffhausen» die zahlreichen Weitwinkel-Luftaufnahmen aus der Perspektive einer kleinen Flugdrohne, die uns eine oft überraschende Sicht auf vermeintlich vertraute Landschaften gestattet. Während im ersten Werk die Landschaftsbilder von den professionellen Fotografen Marc Schmid und André Roth stammen, so sind im zweiten Buch gleich die Autoren selbst für das Bildmaterial verantwortlich, welches neben den Landschaftsfotografien zudem viele Tier- und Pflanzenporträts der heimischen Fauna und Flora enthält.

Auch der Text der beiden Bücher unterscheidet sich sowohl in Stil als auch Fokus: Während im ersteren der Ton oft ein mahndewarnender ist – die Texte mit einem Schwerpunkt Natur- und Landschaftsschutz stammen von Hans Weiss und Bernhard Nievergelt und sind ein eigentliches Plädoyer für die Erhaltung der noch verbleibenden intakten Zürcher Landschaften – so kommt der zweite Band eher informierend-unterhaltend daher und bietet am Ende aller sieben Hauptkapitel auch einige Wander-Tipps zu den vorgestellten Landschaften.

Und für alle, die in Zukunft selbst solche Naturfotos machen möchten, werden in einem Schlusskapitel die angewandten Methoden, zu Lande und in der Luft, kurz erläutert. Beigefügte Textboxen zu eklektischen Themen und Anekdoten – von «Erlebnissen mit Bibern» bis zur «Fata Morgana auf dem Bachtel» – sowie ein Sachregister unterscheiden dieses Buch zusätzlich vom ersten Werk, welches seinerseits durch die durchgehende Zweisprachigkeit (Deutsch-Englisch) auch als Geschenk für die zahlreichen Expats und ausländischen Feriengäste im Kanton Zürich bestens geeignet ist.

Stefan Ungricht

Heinz von Arx (Hrsg.) 2016. Zürcher Landschaften: Natur- und Kulturlandschaften des Kantons Zürich. AS Verlag, Zürich. 265 S., Fr. 58.–, ISBN: 978-3-906055-54-1.

Jürg Alean & Peter Koch 2017. Natur und Landschaften von Zürich und Schaffhausen: Streifzüge durch die heimische Natur. Haupt Verlag, Bern. 208 S., Fr. 49.90, ISBN: 978-3-258-07985-1

Ergänzende Webseite zum Buch: <https://www.natur-und-landschaft.ch/>

